



Eintracht Frankfurt

Vier Spiele, vier Niederlagen – keine Frage: Eintracht Frankfurt zählte im vergangenen Jahr zu den Enttäuschten des FreewayCup. Das sollte für die Mannschaft von Trainer Angelo Moro eigentlich Ansporn genug sein, es in diesem Winter besser zu machen. „Wir sehen den Hallenfußball im Allgemeinen als willkommene Abwechslung zum Ligabetrieb“, sagt Moro. Die Turniere dienen zur Weiterbildung – wobei der Begriff „Bildung“ sowohl bei der Eintracht als auch bei allen anderen Bundesliga-Klubs den wohl größten Stellenwert einnimmt. „Unsere U16“, erklärt der Trainer, „dient als Ausbildungsmannschaft, damit die Jungs in der kommenden Saison in der B-Jugend-Bundesliga eine gute Rolle spielen.“ Neben den drei U16-Nationalspielern Manuel Konate-Lueken, Hermann Dörner und Niclas Mohr haben die Hessen mit Christos Stoilas auch einen griechischen U17-Nationalspieler in ihren Reihen.



Oben, von links: Markus Auer, Moussa Ouattara, Christos Stoilas, Müslüm Zararsiz, David Roesler, Sascha Jakicevic, Marvin Fröls.

Mitte, von links: Hakan Sünal (Co-Trainer), Mark Kinder, Manuel Konate-Lueken, Ilias Azaouaghi, Jürgen Hickert (Betreuer), Angelo Moro (Trainer).

Unten, von links: Fabian Lifka, Hermann Dörner, Yannick Zummack, Nahom Gebru, Duje Dragun, Leon Hammel, Niclas Mohr.

Auf dem Foto fehlen: Luca Daniel Nikolaj, Cem Felek.